

Evangelische Kirchengemeinde
Falkensee - Falkenhagen

Dezember 2012

Januar 2013

Gemeindebrief

Und
das
Wort
ward
Fleisch

und
wohnte
unter
uns,

Joh 1, 14



Monatsspruch Dezember



**Mache dich auf,
werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit
des HERRN
geht auf über dir!**

Jesaja 60,1

GOTT KOMMT AUF UNS ZU

Auch das noch! Alle Jahre wieder kommt Weihnachten überraschend früh - und ich habe noch keine Geschenke. Irgendwie quetsche ich noch eine Einkaufstour in meinen überfüllten Terminkalender. Im Kaufhaus alle Jahre wieder das Gleiche: Geschiebe auf den Etagen, Gedränge auf den Rolltreppen, verbrauchte Luft und leere Gesichter. Schau ich etwa selbst so genervt und grau aus der Wäsche - wie all die anderen? Na, dann: "Frohe Weihnachten!" Erst mal hinsetzen und einen Kaffee trinken.

"Kopf hoch, wenn der Hals auch dreckig ist!": Das scheint mal wieder das Motto der Vorweihnachtszeit zu sein. Schon als Kind mochte ich dieses Motto nicht, mit dem andere versucht haben, mir Mut zu machen. "Ha, ha, schöner Trost! Kopf hoch! Haltung! Und woher soll ich die Kraft dazu nehmen?" Wie

macht eigentlich Gott uns Menschen Mut? Wenn wir nicht mehr können? Er verspricht uns seine Nähe und Hilfe! Er kommt auf uns zu. Er geht mit. So, und genau darum geht es doch zu Weihnachten: Gott wird Mensch, um mit uns an unserer Seite zu gehen. Letztlich schenkt er uns sogar das umfassende Heil: Er liebt uns immer und ewig - und lässt uns niemals im Stich. Sollte da nicht auch für mich hier und jetzt ein kleiner Lichtblick abfallen im Trubel des Kaufhauses? Ein Lächeln im Stress?

Ich stehe auf, um zu bezahlen. "Ganz schöne Hektik, was?!", sage ich aufmunternd zu der Frau, die mich bedient. "Ist doch schön, dass wir wenigstens wissen, wozu!", lächele ich sie an: "Weihnachten. Gott hat uns lieb!" Sie lächelt zurück: "Das ist doch was!"

Reinhard Ellsel

Unsere Gemeinde unterwegs

Auf den Spuren des Alten Fritz

Die Voraussetzungen waren gut: schönes Wetter, 65! gut gelaunte Teilnehmer und ein moderner XXL-Bus.

Um 7.30 Uhr verließen wir Falkensee mit längerer Anfahrt zur Spurensuche. Die Fahrt führte uns über Tiefensee (Draisenstation) und Bad Freienwalde mit der in Deutschlands nördlichst gelegenen Ski-Sprungschanze, dann vorbei am Schloß von Altranft. Von weitem sahen wir das Dorf Neuküstrinchen mit dem riesigen Dom (mit 1.400 Sitzplätzen) und erreichten Neubarnim, es ist ein 1755 für 96 eingewanderte Familien errichtetes, längstes Kolonistendorf im Oderbruch. Die 1769 errichtete Fachwerkkirche wurde in den letzten Kriegstagen (1945) zerstört und nicht mehr aufgebaut. Heute dient eine sehr baufällige Holzbaracke als Gemeinderaum. Hier feierten wir unseren Gottesdienst gemeinsam mit dortigen Gemeindegliedern. Sie bauten für unser Mittagsmahl Tische und Bänke im Gemeindegarten auf, eine tolle Geste.

Unter sachkundiger Begleitung von Herrn Dr. Reinhard Schmook, dem Historiker und Leiter des Oderlandmuseums in Bad Freienwalde, ging es dann weiter nach Neulietzegöricke. Unterwegs erfuhren wir Wissenswertes über Land und Leute dieser Region. So auch, dass die Kolonisten im Oderbruch überwiegend Lutheraner und Reformierte aus Österreich, Schwaben und dem Rheinland waren. Das Dorf war die erste Kolonistensiedlung nach der Trockenlegung des Oderbruchs im Jahr 1753. Es

brannte im Jahr 1832 ab. Heute steht das wieder errichtete Dorf mit seinen vielen Fachwerkhäusern unter Denkmalschutz. In der sehr schön restaurierten Lutherkirche hielt Herr Dr. Schmook einen interessanten Vortrag und vermittelte uns damit sehr wichtige historische Einblicke. Erweitert wurde dies bei unserem nächsten Ziel in Zollbrücke (Deichscharte), wo wir viel über die Zollfähre, Fischerei und Urbarmachung der Gegend erfuhren.

Gegen 14.30 Uhr ging es weiter entlang von Apfelbaumalleen nach Altwustrow. Wir besichtigten die seinerzeit von den Bewohnern eigenmächtig gebaute und

Fortsetzung auf Seite 5



Altar in Letschin

Foto: Hackbarth



Foto: epd bild

Zwischen den Jahren ...

... lasse ich die letzten zwölf Monate

...

Monatsspruch Januar



Foto: Lehmann

**Du tust mir kund
den Weg zum Leben:
Vor dir
ist Freude die Fülle
und Wonne
zu deiner Rechten
ewiglich.**

Psalm 16,11

EIN SCHRITT NACH DEM ANDEREN

Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Kennen Sie das auch? Manchmal ist man vor lauter Kummer, Sorgen und Verzweiflung so benebelt, dass die Sonnenstrahlen größte Mühe haben durchzudringen.

Die Wärme ist da, aber nicht spürbar. Das Licht leuchtet, wird aber von dem verfinsterten Gemüt absorbiert. Es scheint aussichtslos - der Weg, der zu einer Lösung, einer Erleichterung oder Entspannung führen könnte, ist versperrt. Das Leben fühlt sich schwer an, die Glieder sind träge - jeder einzelne Schritt fällt schwer und bereitet große Mühe. Das eigene Vertrauen ist möglicherweise beschädigt.

Wenn das so ist, kann vielleicht ein anderer einspringen. Einer, der vertrauen kann, der Hoffnung in sich trägt, einer,

der stellvertretend die Gewissheit äußern kann: Gott. Er überlässt dich nicht dem Tod, dem äußersten menschlichen Ende. Vielleicht können Gottes Vertrauen und seine Hoffnung auch dem eigenen Leben wieder Kraft verleihen. Vielleicht lichtet sich der Nebel dann ein ganz klein wenig und der Weg, der gegangen werden könnte, wird plötzlich sichtbar. Vielleicht findet in diesem Moment ein kleiner Sonnenstrahl den Weg durch den Nebel in das Herz. Und vielleicht hebt er in all dem Kummer etwas heraus, das froh macht, tröstet, stärkt, ermutigt.

Wer weiß, welche Schritte dann möglich werden, einer nach dem anderen, klein angefangen - auch aus dem kleinen Samenkorn wächst ein großer Baum.

Nyree Heckmann

Bunte Herbstmischung

Auch außerhalb der Falkenseer Musiktage gibt es anspruchsvolle Angebote in unserer Kirche. So wie am 14. Oktober.

Frau Konstanze Lösch, uns allen bekannt durch Ihre ansprechende Orgelbegleitung an vielen Gottesdiensten, lud zu einem Konzert unter dem Motto "Bunte Herbstmischung" ein. Begleitet wurde Sie von guten Künstlern wie Frau Karola Kreschel mit Ihrer Flöte und dem stimmgewaltigen Bass, Herrn Björn Struck, alle aus Berlin.

Dargeboten wurden u. a. Werke von Heinrich Schütz (1685-1672), Johann Sebastian Bach (1685-1750), Georg Friedrich Händel (1685-1759) und Friedrich dem Großen (1712-1786).

Es war eine künstlerisch wertvolle Stunde, die den zahlreich erschienen Gästen gut gefallen hat.



v.l.n.r.: Frau Lösch, Herr Struck, Frau Kreschel

Text und Bild:
Joachim Hackbarth

Fortsetzung von Seite 3
später geduldete Kirche mit ihrem außergewöhnlichen Papierdeckengemälde. Letschin, das "Herz des Oderbruchs", war unser letztes Ziel. Von der dortigen vom Baumeister Schinkel errichteten Kirche existiert nur noch der Turm. In Letschin absolvierte Theodor Fontane in der elterlichen Apotheke Praktika als Apothekengehilfe.

Zu unserer Überraschung und Freude hatte die dortige Gemeinde im Pfarrgarten bereits mit Tischen und Stühlen



alles für unsere Kaffeepause vorbereitet.

Gegen 17.15 Uhr ging es wieder heimwärts. Wegen eines Verkehrsstaus erst um 20.15 Uhr in Falkensee angekommen, stellten wir alle fest, dass es wieder einmal ein sehr schöner Ausflug war und bedankten uns recht herzlich bei Frau Granat und Herrn Pfarrer Schmidt für ihre lobenswerte Planung.

Joachim Hackbarth



... noch einmal an mir vorbeiziehen.

Gibt es etwas, das offen geblieben ist?

...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



14-tägig, donnerstags

13. Dezember 13.30 Uhr
mit Adventfeier
3. Januar 13.30 Uhr
17. Januar 13.30 Uhr

Gemeinde -



im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Chorleiterin: Frau Müller

Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 17. Dezember 19.00 Uhr
mit Adventfeier
Montag, 21. Januar 19.00 Uhr

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Einmal im Monat am **Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

Termine: 8. Dezember 15.00 Uhr
Adventfeier, s. Seite 16
26. Januar 15.00 Uhr

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden Donnerstag
15.00 bis 17.00 Uhr



Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Donnerstag
18.15 bis 19.15 Uhr



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Aus der Gemeinde

Danke für unser neues Bad!

Wir haben ein neues Badezimmer bekommen. Kurz bevor mein krebskranker Mann im Januar diesen Jahres ins Krankenhaus kam, haben wir in unserem Haus Wände und die alte Dusche herausgerissen und Material eingekauft, um unser Bad zu vergrößern und zu verschönern. Seine Krankheit war so weit fortgeschritten, das er nicht mehr nach Hause kam. Dass es so schlimm war, hatten wir nicht gewusst. Wir wollten noch gemeinsam das Haus sanieren und zusammen unsere Kinder großwerden sehen und alt werden. Im Februar kam mein Mann in ein Hospiz und im April ist er gestorben.



Foto: Stolt

Da mir Zeit, Geld und Kenntnisse fehlten, kam ich mit dem Bad nicht weiter. So mussten unsere vier Kinder und ich ohne Badezimmer auskommen. Im Sommer kümmerte sich die Kirchengemeinde um die Sanierung des Bades, organisierte Arbeitsabläufe, kaufte Material, sammel-

te Spenden, und bat Handwerker zu helfen, die nur zum Materialpreis arbeiteten.

Anfang November wurde unser Bad fertig, und es ist groß und schön geworden.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Initiatoren, Spenderinnen und Spendern, Organisatoren, Handwerkern und ehrenamtlich Helfenden und bei denen, die uns ihr Bad zur Verfügung stellten.

Herzlichen Dank!

Familie Axthelm



Foto: epd bild

... Jetzt wäre Zeit, um es zu klären.

Was wollte ich schon lange erledigen?

...

Angebote für Kinder

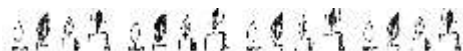
Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 15. Dezember
Sonnabend, 19. Januar

jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr

'Die Kirchenmäuse' sind unsere
Vorschulgruppe für Kinder im Alter
von 3 bis 6 Jahren und ihre Eltern.



Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Montag

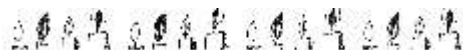
15.00 bis 16.00 Uhr
für Kinder der 1. und 2. Klasse

16.00 bis 17.00 Uhr
für Kinder der 3. Klasse

17.00 bis 18.00 Uhr
für Kinder der 4., 5. und 6. Klasse

Ich freue mich auf Euch alle,
Annette Winkelmann-Greulich

In den Ferien ist keine Christenlehre.



Die Kirchenkäfer

(Krabbel- und Spielgruppe)

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
9.30 bis 11.00 Uhr



Foto: Wodicka

für alle Kinder, die noch nicht in den
Kindergarten gehen, mit ihren Eltern.

Wir treffen uns

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Unsere Katechetin, Frau Annette
Winkelmann-Greulich, wird die
Krabbelgruppe vorerst leiten, also bit-
te weitersagen und einladen. Wer da-
bei sein möchte, kommt einfach dazu.



Foto: Lehmann

Leider ist die Kantorenstelle in unserer Gemeinde noch nicht besetzt
und wir können immer noch kein Musikangebot für Kinder machen.

Ihr müsst Euch also noch etwas gedulden.

Die Redaktion

Kinderveranstaltungen

Der nächste
Krabbelgottesdienst

in der Kirche Falkenhagen statt.

findet
am **Dienstag,**
11. Dezember
um **9.30 Uhr**

Foto: Schulze



Auch alle anderen
Gemeindeglieder sind
zu diesem Gottesdienst
mit unseren Jüngsten
herzlich willkommen.

Kinder-Kino-Klub
mit gemeinsamem Mittagessen

Welchen Film es zu sehen gibt, stand
bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

am **Sonntag,**
den **26. Januar**
von **10.00 bis 13.00 Uhr**



Fragt nach den Ferien ein-
fach bei Annette nach.

im Pfarrhaus,
Freimuthstrasse 28

Wie immer gibt es noch ein
gemeinsames Mittagessen.
Welche Mutter oder welcher
Vater hat Lust, dabei zu helfen?



Jahresüberblick 2013

Teil 1

- | | |
|--|--|
| 1. 3. Weltgebetstag der Frauen | 5. 5. Konzert Antje Schneider
"Jüdische Lieder" |
| 9. 3. Frühjahrstagung der Kreissynode | 9. 5. Christi Himmelfahrt
gem. Gottesdienst am See |
| 15.-17. 3. 13. Internationale Musiktage | 12. 5. 1. Gemeindeausflug 2012 |
| 22.-24. 3. 13. Internationale Musiktage | 18. 5. Pfingstsonntag
Konfirmation um 14.00 Uhr |
| 22. 3. Jugendkreuzweg | 19. 5. Pfingstsonntag Konfirmation
um 10.00 und 14.00 Uhr |
| 28. 3. Kinderkreuzweg | 20. 5. Pfingstmontag Gottesdienst |
| 30. 3. Osterkörbchen suchen
am Falkenagener See | 24.-27. 5. Familienfreizeit in Lübben |
| 31. 3. Gottesdienst m. Osterfrühstück | 6. 6. Ausflug Bibelgesprächskreis |
| 1. 4. Ostermontag Gottesdienst! | 15. 6. Sommerfest Falkenhagen |
| 1.4.-30. 9. "Offene Kirche" Falkenhagen | 16. 6. ZDF-Fernsehgottesdienst
Autobahnkirche Zeestow |
| 2.-6. 4. Gedenkstättenfahrt n. Auschwitz | 21.-28. 6. Kinderrüstzeit in Binz |
| 18.-21. 4. Chorfreizeit in Zinnowitz | |
| 1.-5. 5. Kirchentag in Hamburg | |
| 4. 5. Trödelmarkt | |

Fortsetzung Seite 14

KINDER



Graphik: Gray

*Liebe Kinder,
In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.
Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.*

Ein Tagesausflug im Oktober mit dem Zug von Falkensee nach Mühlenbeck mit 12 Kindern aus Falkenhagen und Fahrland und einigen Müttern war ein voller Erfolg. Wir waren alle ganz erfüllt von diesem ganz besonderen Bibellabyrinth, welches wir mit allen Sinnen entdeckten.



Foto: Dembinski

Winterrüste

für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

vom 4. bis 8. Februar 2013
in Mötzow

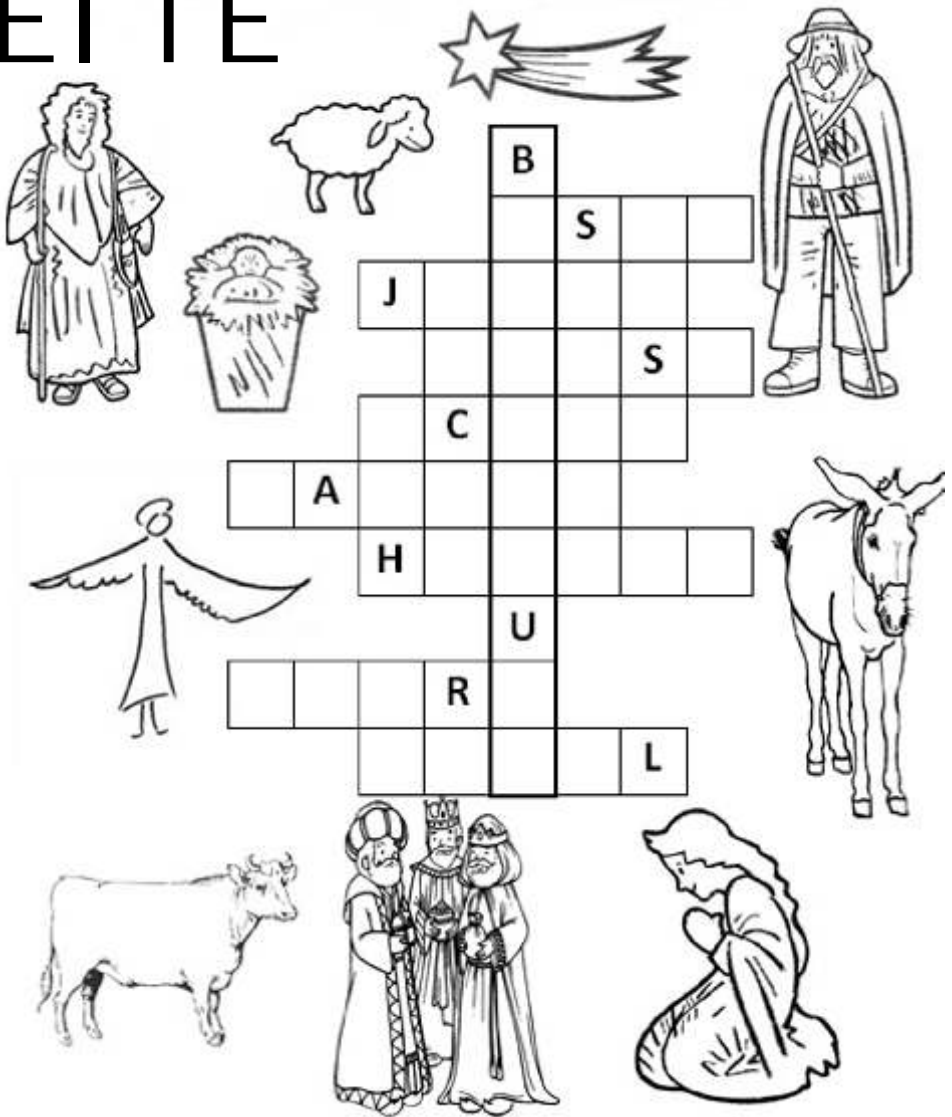
Teilnehmergebühr: **70,- €**

Thema: „Die Tour de France mit allen Sinnen erleben“

Also, seid Ihr neugierig darauf?
Wir haben Platz für 17 Kinder.

Nähere Informationen und Anmeldung
bei Annette Winkelmann-Greulich

SEITE



Weihnachts-Krippen-Rätsel

Die Figuren der Weihnachtskrippe sind durcheinander geraten. Trage die Namen der Krippenfiguren waagerecht in die Kästchen ein. Die vorgegebenen Buchstaben helfen Dir dabei. Wenn Du alles richtig hast, ergibt sich in den dick umrandeten Kästchen, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort.

Ich wünsche Euch allen eine gesegnete und behütete Advents- und Weihnachtszeit.

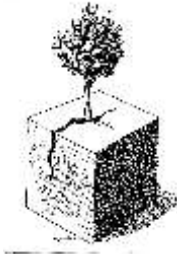
Eure Annette Winkelmann-Greulich

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 19.00 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Keine Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Immanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung. Wer Lust hat Fußball, Volleyball, Basketball, Badminton oder anderes zu spielen, ist also herzlich eingeladen. Bitte vorherige Absprache mit Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Gedenkstättenfahrt nach Oswiecim Auschwitz vom 2. bis 6. April

In den Osterferien im kommenden Jahr wird eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz stattfinden.

Eingeladen sind Jugendliche vom "Haus am Anger" und alle, die in diesem Jahr ihre Konfirmation hatten.

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe
jeden Dienstag
17.00 bis 18.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Donnerstag
17.00 bis 18.00 Uhr**

**3. Gruppe
jeden Freitag
15.30 bis 16.30 Uhr**

2. Konfirmandenjahr:

**1. Gruppe
jeden Dienstag
18.00 bis 19.00 Uhr**

**2. Gruppe
jeden Donnerstag
16.00 bis 17.00 Uhr**

**3. Gruppe
jeden Freitag
16.30 bis 17.30 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Zum Programm gehören die Besichtigung der Stammlager Auschwitz und Birkenau, eine Führung in der Stadt Krakau und viele Gespräche.

Gemeinsam mit Herrn Ingo Wellmann, Leiter des Creativ-Zentrums "Haus am Anger", wird diese Fahrt vorbereitet und durchgeführt. Wer Interesse hat und nähere Informationen haben möchte, bitte bei Pfr. Olaf Schmidt melden.

Die Junge Gemeinde berichtet

Konfirmanden-Rüstzeit

Vom 29. September bis zum 2. Oktober war eine unvergessliche Zeit in Wittenberg, wo wir viel über die christliche Kirche lernten und gemeinsam viel erlebten.



Foto: Ponick

Am Samstag fuhren 27 Konfirmanden (7 Mädchen und 20 Jungen) in Begleitung von Pfarrer Schmidt, Annette Winkelmann-Greulich, Annette Heller und Karl Schmidt zur Lutherstadt Wittenberg. Angekommen, bezogen wir die moderne Jugendherberge direkt neben der Schlosskirche. Abends hatten wir unsere erste Abendandacht in Wittenberg.

Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst der Stadtpfarrkirche, die wir danach mit einer Führung besichtigten. Nach dem Essen nahmen wir an einer Tour durch den Stadtkern Wittenbergs teil. Für den Nachmittag hatte Pfarrer

Schmidt ein Stadtquiz für uns vorbereitet. Wir befragten Passanten zu Geschichte Wittenbergs. Abends hatten wir noch eine Diskussionsrunde zum Thema "Dankbarkeit".

Am Montag hatten wir nach der Andacht Freizeit, um in die Stadt zu gehen. Danach besuchten wir die prachtvolle Schlosskirche. Unsere Freizeit verbrachten wir auch mit Tischtennis.

Am Dienstag war es Zeit, die Koffer zu packen und nach Hause zu fahren. Auf dem Weg nach Hause besuchten wir den wunderschönen Wörlitzer Park, in dem wir einen Spaziergang machten. So kamen wir um 18.00 Uhr am Pfarrhaus an und die Fahrt war vorbei.



Foto: Ponick

Insgesamt war es eine sehr schöne und auch lehrreiche Ausfahrt nach Wittenberg.

Benno Buczko und Peter-Gerd Sauer

Evangelischer Kirchentag

in Hamburg

vom 1. bis 5. Mai 2013

Interessierte Gemeindeglieder, die nicht alleine teilnehmen wollen, können sich einer Gruppe der Gemeinde Seegefild anschließen. Bitte wenden Sie sich an Pfrn. Dittmer, Tel. 03322 / 3461



Foto: epd bild

... Jetzt habe ich die Möglichkeit dazu.

Bei wem habe ich mich schon viel zu lange nicht mehr gemeldet?

...

Goldene + Diamantene Konfirmation 2012



Sonntag, 21. Oktober, Goldene und Diamantene Konfirmation (v. r. n. l.):
 Ruth Dahms geb. Klewe, Siegfried Dahms, Bianka Ehlert geb. Bungartz, Marianne
 Jacobsen geb. Steinicke, Bernhard Wittowski

Jahresüberblick 2013

Teil 2

14.7.-10.8. Urlaub Pfarrer Olaf Schmidt

18. 8. Gottesdienst zum Schulanfang

24. 8. Lange Nacht der Kirchen

7. 9. Trödelmarkt

15. 9. Havelländischer Kirchentag
in Rathenow

22. 9. 2. Gemeindeausflug 2012

28.9.-1.10. Konfirmandenfreizeit

6. 10. Erntedankfamiliengottesdienst

9.-11. 10. Kinderbibelwoche RZH Zeestow

20. 10. Goldene Konfirmation

26. 10. Herbsttagung der Kreissynode

27. 10. Konzert Kammerchor Falkensee

3. 11. Gemeindegemeinderatwahl

11.-19. 11. Friedensdekade mit

17. 11. gemeinsamem Gottesdienst

20. 11. Buß- und Bettag

30. 11. Angerweihnacht

8. 12. Verabschiedung und Einführung
Gemeindegemeinderat

14. 12. Advent-Gemeindenachmittag

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den
Gemeindebriefen und den Abkündigungen.

Ein Jubiläum

10 Jahre Kirchen-Kaffee

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es in unserer Kirche das von Anbeginn an sehr beliebte Kirchen-Kaffee. Es ist seitdem regelmäßig, außer in den Schulferien, an Donnerstagen in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Am 25. Oktober 2012 wurde dieses Jubiläum unter Beisein sehr vieler Besucher gefeiert. Unser Pfarrer würdigte diesen Anlass mit aner kennenden Worten und überreichte zwei große Blumensträuße an die Damen der "ersten Stunde".

Ins Leben gerufen wurde das Kirchen-Kaffee von unserem Gemeindeglied Frau Christiane Lewandowski. Sie wurde dabei unterstützt von Frau Sigrid Wucke. Ihnen gilt ein besonderer Dank und Anerkennung für Ihr Engagement. Das Kaffee wird gut angenommen, gibt es dort neben hervorragenden, stets wechselnden Kuchenspezialitäten bei Kaffee und Tee auch anregende Gespräche und Diskussionen. Ich weiß wovon ich berichte, war ich von Beginn an als Gast dabei.



Foto: Hackbarth

Nach einigen Grußworten und kleinem Umtrunk wurde das besonders umfangreiche Torten- und Kuchenbuffet eröffnet. An liebevoll gedeckten Tischen begingen wir die Feierstunde mit Gedichten, Gesang und lebhafter Unterhaltung.

Abschließend kann ich jedem nur empfehlen, dieses Kirchenkaffee zu besuchen.

Joachim Hackbarth



Ich
mache
Urlaub!

**Pfarrer Olaf Schmidt
hat Urlaub
vom 7. bis 20. Januar**

Vertretung für Amtshandlungen:

Pfr. Uwe Heinold
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6
14624 Dallgow
Tel.: 03322 / 3462
Fax: 03322 / 400581
pfarramt-dallgow@t-online.de



... Jetzt rufe ich ihn oder sie an.

Die Tage zwischen den Jahren

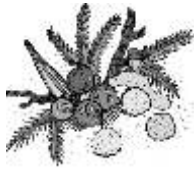
...

Veranstaltungen

Adventnachmittag

am **Sonnabend,**
8. Dezember
um **15.00 Uhr**

im Pfarrhaus,
Freimuthstr. 28



Ich lade Sie herzlich ein zu einem
Gemeindenachmittag im Advent.



Advents- und
Weihnachtslieder im
Schein der Kerzen,
Kaffee, Kuchen
und Besinnliches
zur schönsten Zeit
im Kirchenjahr.

Bitte bringen Sie, soweit es möglich
ist, Kuchen und Gebäck mit!

Ihr Pfarrer Olaf Schmidt

Graphik:
Layer-Stahl



Kita-Adventfeier

Lieder und Gedanken zum Advent
für Kinder und Erwachsene

am **Freitag, 7. Dezember**
um **15.00 Uhr**

im Ev. Kindergarten
"Zum guten Hirten"
Bahnhofstr. 11



Graphik: Layer-Stahl

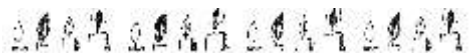
Info Nachmittag

in unserer Kita
"Zum guten Hirten"

jeden **2. Montag im Monat**

jeweils um **16.30 Uhr**

Bitte fragen Sie vorher nach. Der Info-
Nachmittag kann wegen anderer
Termine ausfallen.



Vorbereitung der Kirche zu Weihnachten

Zu Weihnachten ist die Kirche beson-
ders schön geschmückt. Weihnachts-
baum, Altar und Fensterschmuck bil-
den einen würdigen Rahmen für unsere
Gottesdienste in der Weihnachtszeit.

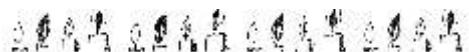
Eine Bühne wird aufgebaut, damit
das Krippenspiel gut gesehen werden
kann. In all den Vorbereitungen steckt
viel Arbeit. An dieser Stelle möchte ich
um Unterstützung bitten!

Am Dienstag, den 18. Dezember,
ab 18.00 Uhr

wollen wir den Weihnachtsbaum auf-
stellen, die Bühne aufbauen usw. Wer
Zeit und Lust hat mitzuhelfen, ist her-
zlich willkommen. Wir treffen uns in der
Kirche.

Über eine kurze telefonische Zusage
wäre ich sehr dankbar.

Pfr. Olaf Schmidt



Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Charlotte	Lotto, geb. Lorenz	Garteneck 3	89 Jahre
Helene	Fischer, geb. Klingschat	Bahnhofstr. 2	83 Jahre
Anna	Lazin, geb. Weiglein	Ennigerloh	90 Jahre
Christel	Alpermann	Elbeallee 23	84 Jahre
Rosemarie	Gross, geb. Wächter	Biettingheim	67 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Markus	Schack	Pausinerstr. 17	4. 11. 2012
David	Henckel	Kantstr. 55	24. 11. 2012



‘Land zum Leben’ 54. Aktion ‘Brot für die Welt’

Am 2. Dezember 2012, dem 1. Advent, beginnt die 54. Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland "Brot für die Welt". Die Organisation leistet mit ihren Partnern in fast 1000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe.

"Brot für die Welt" engagiert sich verstärkt für Kleinbauern und Landlose: Land müsse den Familien sicher sein und zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten, heißt es. "Wir machen uns stark für eine internationale Regulierung des Umgangs mit der Ressource Land.

Dem Landraub muss ein Ende gesetzt werden", so Brot für die Welt. Viele Familien im Süden ernährten sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, sei "Grund zur Hoffnung", so das diesjährige Motto. Aber vielerorts besitzen die Familien keinen offiziellen Nachweis, dass ihnen das Stück Land gehört, das sie seit Generationen beackern. Ihr Land sei daher leichte Beute für Großgrundbesitzer oder globale Konzerne, die sich weltweit im großen Stil fremdes Land aneignen.

Land zum Leben –
Grund zur Hoffnung

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-welt.de



Foto: epd bild

... sind voller Gelegenheiten.

Ich will sie nutzen und gestalten.

Tina Willms

Chor-Konzert zu Advent und Weihnachten



**Sonntag, 16. Dezember
um 17.00 Uhr**

Graphik: Gray

in der Kirche Falkenhagen

Es singt der Kammerchor Falkensee
Leitung: Jens Hofereiter

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird
eine Kollekte gesammelt!

Musikalischer Familiengottesdienst zum 3. Advent



**am 16. Dezember,
um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Kinder aus unserer Gemeinde singen
und spielen zum Advent.

Im Anschluss laden wir ein, in advent-
licher Stimmung zusammen zu blei-
ben. Wer mag, bringt ein paar
Spekulatius, Weihnachtskekse, Lebkuchen
oder andere Leckereien mit,
die wir gemeinsam genießen können.

Veranstaltung Seite

• Bibelgesprächskreis	6
• Bläserchor	6
• Christenlehre Kinder	8
• Die Kirchenkäfer (Krabbelgruppe)	8
• Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe)	8
• Gedenkstättenfahrt Auschwitz	12
• Gemeindechor	6
• Gemeindegottesdienst	6
• Gemeindegottesdienste	6, 16
• Gottesdienste	18, 19
• Handarbeitskreis	6
• Jahresterminübersicht	9, 14
• Junge Gemeinde	12
• Kindergottesdienst	10
• Kinder-Kino-Klub	9
• Kinderrüstzeit (Winterfahrt)	10
• Kirchen - Kaffee	6, 15
• Kirchenkonzert	18
• Kirchentag in Hamburg	13
• Konfirmandenunterricht	12
• Krabbelgottesdienst	9
• Sport in der Turnhalle	12



Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes

Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr!



Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen
Gemeindegottesdienst, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Auflage: 1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte von Gemeindegliedern
Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)
Texte und Fotos zum Teil aus 'Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit'

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweise
Sonntag, 2. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr	
Sonntag, 9. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr	
Dienstag, 11. Dezember Krabbeltagesdienst	9.30 Uhr	mit Krabbelgruppe
Sonntag, 16. Dezember 3. Advent	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 23. Dezember 4. Advent	-	kein Gottesdienst
Montag, 24. Dezember Heilig Abend	15.00 Uhr 16.30 Uhr 18.00 Uhr 23.00 Uhr	mit Krippenspiel mit Krippenspiel Christvesper mit Gemeindechor Gottesdienst zur Heiligen Nacht
Mittwoch, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	mit Gemeindechor
Sonntag, 30. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr	
Montag, 31. Dezember Silvester	18.00 Uhr	mit Abendmahl
Sonntag, 6. Januar Epiphania	10.00 Uhr	
Sonntag, 13. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	
Sonntag, 20. Januar letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	
Freitag, 25. Januar Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 27. Januar SEPTUAGESIMAE	10.00 Uhr	mit Abendmahl





Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322 / 215531 0172 / 8782507
Annette Winkelmann-Greulich	Katechetin	033208 / 50489 0177 / 3294345
Birgit Schmidt	Gemeindegeschwester	03322 / 215531
Marie-Luise Esser	Kita-Leitung	03322 / 278709

Kollegiale Leitung des Kirchenkreises:

Dr. Bernhard Schmidt,	Groß Glienicke	033201 / 31247
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341

Falkenseer Nachbargemeinden:

Pfr. Hochbaum,	Heilig Geist	03322 / 235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322 / 206292
Pfn. Dittmer,	Seegefild	03322 / 3461

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

Konto-Nr.: 381 9092 187 BLZ: 160 500 00
Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen, Bilder sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde.

Wichtige Email Adressen:

Pfarrer Olaf Schmidt: **kgm.ffh@live.de**

Gemeindebrief-Redaktion: **Gemeindebrief@kirche-falkenhagen.de**